

Werdegang



- Geboren 1946 in Jünkerath in der Eifel
- Studium von Geschichte, Klassische Philologie, Historische Hilfswissenschaften und Philosophie
- 1976, 1978 Promotion und Assessorexamen
- 1978 bis 1987 Wiss. Bibliothekar an den Universitätsbibliotheken Bamberg, Passau, Heidelberg sowie bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft in Bonn
- 1987 bis 1991 Direktor der Universitätsbibliothek Tübingen
- 1991 bis 2001 Vorstand und Direktor der Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv Frankfurt am Main und Potsdam-Babelsberg mit Gründung des Standortes Berlin, jetzt Babelsberg für die Archive von Hörfunk und Fernsehen der ehemaligen DDR
- 2001 bis 2003 Generalsekretär des Goethe-Instituts Inter Nationes
- 2003 bis 2007 (als Parteiloser) Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst
- 2007 bis 2011 Gründungspräsident der Von Behring-Röntgen-Stiftung in Marburg

Sonstige Tätigkeiten/Aktivitäten

- 2008 bis 2016 Vorsitzender des Stiftungsrates der Schader-Stiftung in Darmstadt
- Mitglied im Vorstand der Deutschen UNESCO-Kommission
- Vorsitzender des Deutschen Nominierungskomitees für das UNESCO-Programm „Memory of the World“
- Vorsitzender des Beirates für das Deutsche Musikinformationszentrum beim Deutschen Musikrat
- Gründungsvorsitzender des Kuratoriums beim Verband deutscher Musikschulen Hessen
- Seit 1997 Honorarprofessor für Neuere und Neueste Geschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin
- Ehrenbürgerwürde der italienischen Hafenstadt Ancona, Träger des Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, der Puschkin-Medaille der Russischen Föderation, der Friedrich-Behn-Medaille der UNESCO-Welterbestadt Lorsch/ Bergstraße und des Hessischen Verdienstordens